



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Bauausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
11.09.2012

6. **Straßenvollausbau der Straße "Grüner Weg" in Mondorf, von Meindorfer Straße bis Rosenthalstraße**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Im Straßenbauprogramm der Stadt ist der Ausbau der Straße "Grüner Weg" in dem o.g. Abschnitt für 2013 vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Kluge & Schlupp beauftragt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros hat die Planung in der Sitzung des Ausschusses am 15.03.2012 vorgestellt.

Die Bürgeranhörung hat am 29.08.2012 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. In der Bürgeranhörung wurden die Maßnahmen "Grüner Weg" und "Rosenwinkel" vorgestellt. An der Bürgeranhörung nahmen 34 Bürger/innen teil. Die Niederschrift über die Bürgeranhörung ist als Anlage beigefügt. Die Teilnehmerliste ist aus Gründen des Datenschutzes nicht beigefügt. Sie kann bei der Verwaltung von berechtigten Personen eingesehen werden.

Den Anwesenden wurde die im Ausschuss vorgestellte Vorplanung erläutert.

Die Erfordernis des Ausbaus wurde von den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen nicht in Frage gestellt.

In der Bürgeranhörung wurde intensiv über die Parksituation diskutiert. Die Verwaltung konnte deutlich machen, dass die Stadt hier mangels verfügbarer Fläche keine Abhilfe schaffen kann.

Von den Bürgern wurde angeregt, die Straßenlampen auf die östliche Straßenseite zu legen, um das Parken auf den kleinen Grundstücken auf der westlichen Seite zu erleichtern.

Die Verwaltung sagte zu, in der weiteren Planung diesen Aspekt zu prüfen.

Von den Anwesenden wurde eine alternative Ausschreibung in



Stadt Niederkassel

Pflasterbauweise und in bituminöser Befestigung gewünscht.

Von einem Bürger wurde angeregt, im Grünen Weg die Fahrbahn im Einmündungsbereich Rosenwinkel wegen der entstehenden Scherkräfte bei der Ein- und Ausfahrt in den Rosenwinkel bituminös zu befestigen.

Die Verwaltung ist wie auch das Ingenieurbüro Kluge und Schlupp der Auffassung, dass dies im vorliegenden Fall wegen des sehr geringen Verkehrs nicht zwingend erforderlich ist.

Von einem Bürger wurde angeregt, weitere Einbauten zur Verkehrsberuhigung vorzusehen. Die Verwaltung vertrat die Auffassung, dass dies in Anbetracht der geringen Breite der Straße nicht erforderlich ist.

Die Verwaltung schlug aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs vor, die Tagesordnungspunkte 6 –Straßenvollausbau Grüner Weg und 7 – Straßenvollausbau Rosenwinkel zusammen zu beraten.

Sie verwies auf das Schreiben von Anliegern der Straße „Rosenwinkel“, das den Ausschussmitgliedern zu Beginn der Sitzung vorgelegt wurde. Das Schreiben ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung ging auf das vorliegende Schreiben ein und erläuterte eingehend die Abrechnungsmodalitäten der Beiträge nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz.

Die Straße Rosenwinkel wird erstmalig hergestellt, daher erfolgt die Abrechnung nach Baugesetzbuch (BauGB). Maßgebend ist nach BauGB die erstmalige Herstellung nach 1961. In der Straße Rosenwinkel gab es vor 1961 keine Bebauung.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Planung ein Minimum an Straßenkomfort beinhaltet. Die Verwaltung sieht keine Möglichkeit, den Standard noch weiter herunterzuschrauben. Eine Ersparung durch den Wegfall des Pflasters wird nicht erreicht.

Ausschussmitglied Schulz (SPD) machte den Vorschlag, analog zur Planung in der Rheingasse in Niederkassel, den Einmündungsbereich aufgrund der Scherkräfte bituminös zu befestigen. Er bat um Berücksichtigung der Anregung einer Bürgerin, den Standort der Straßenlampe auf die östliche Seite der Straße zu verlegen.

Hinsichtlich der alternativen Ausschreibung von Pflasterbauweise und bituminöser Bauweise erläuterte die Verwaltung den seitens des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses gefassten Grundsatzbeschluss. Demnach erfolgt der Straßenausbau in Pflasterbauweise, sofern das Pflaster nicht 10 % teurer ist als bituminöser Belag.

Es erging folgender Beschluss:



Stadt Niederkassel

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der Straße Grüner Weg von Rosenthalstraße bis Meindorfer Straße auf der Grundlage der am 15.03.2012 vorgestellten Planung auszuführen. Der Ausbau des Einmündungsbereiches Grüner Weg/Rosenwinkel erfolgt in bituminöser Befestigung.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine alternative Ausschreibung für bituminöse Bauweise und Pflasterbauweise vorzunehmen.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0